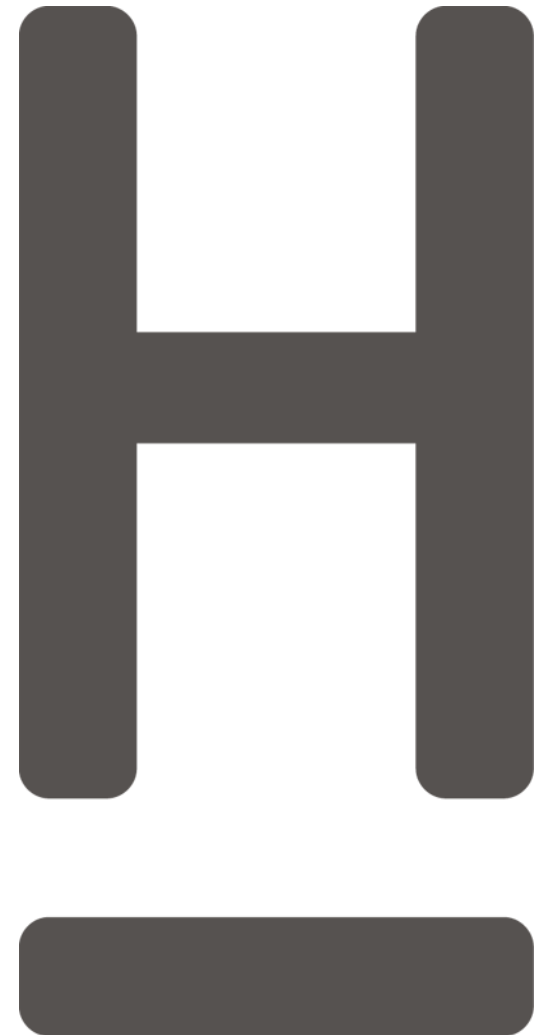


**HOCHSCHULE
HANNOVER**
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS

Verknüpfung von Arbeitsschutz und BGM

**Arbeitskreis Gesundheitsfördernde Hochschulen
16. Juni 2017**

**Stabsstelle Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Gesundheitsmanagement
und Umweltschutz - A R G U S**



Stabsstelle A R G U S

Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Gesundheitsmanagement und Umweltschutz

Dr. Tanja Kreiß - Koordinatorin Gesundheitsmanagement

Sabine Bär - Abfallmanagement

Andreas Egbers - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Sicherheitsingenieur

Ralf Kühl - Leiter A R G U S, Ltd. Sicherheitsingenieur

- Beratungs- und Unterstützungsauftrag nach ASiG im Bereich Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Brandschutz
- Operative Tätigkeiten im Bereich Gesundheitsmanagement und Umweltschutz



Historie

Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement an der HsH

2015

- Januar: Stelle „BGM und Pflege“ im Gleichstellungsbüro
- **April: Einrichtung der Stabsstelle Arbeitssicherheit (bis dahin Arbeitsschutz durch überbetrieblichen Dienst)**
- Hochschule Hannover wird Mitglied im AK gesundheitsfördernder Hochschulen
- Vorbereitung der DB BEM und der Einführung des BGM
- **Forderung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen durch GAA Hannover !**
- Sensibilisierung und Information von Führungskräften zum Thema Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

2016

- **Erweiterung der Stabsstelle Arbeitssicherheit um das BGM – A R G U S**
- DV BEM tritt in Kraft
- Kooperation mit der TK zum BGF



Historie

Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement an der HsH

2016

- **Entscheidung: Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen (Beschäftigtenbefragung) durchzuführen - zunächst in 3 Organisationseinheiten (Pilot)**
- Prozessbegleitung durch das Land Nds. und die LVG & AKS (Beratungsservice MI)
- Offizieller Beginn des BGM – Gesundheitstag
- Zielfindungsprozesse eingeleitet

2017

- Zielfindungsworkshops von Führungskräften u. Interessenvertretungen, Zusammenführung der BGM-Ziele
- **Vertrag mit der TK zum BGM**
- Ausschreibung Psychosoziale Beratungsstelle
- Erste Sitzungen des Steuerkreises „Gesundheit“
- **Beschäftigtenbefragung Ende 2017**



Merkmale „gesunder“ Organisationen

insbesondere

- ✓ gemeinsam gelebte Überzeugungen, Werte, Regeln
- ✓ Vertrauen und gegenseitige Unterstützung - Vertrauenskultur
- ✓ **gesundheitsförderliche Gestaltung der Arbeitsbedingungen**
- ✓ aktive Beteiligung der Beschäftigten (Partizipation)
- ✓ gesundheitsförderlicher Führungsstil, Transparenz von Entscheidungen
- ✓ **Arbeitsschutz als fester Bestandteil aller Tätigkeiten und Verfahren**
- ✓ Aus- und Weiterbildungsangebote
- ✓ Angebote zur Gesundheitsförderung
- ✓ **Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen**
- ✓

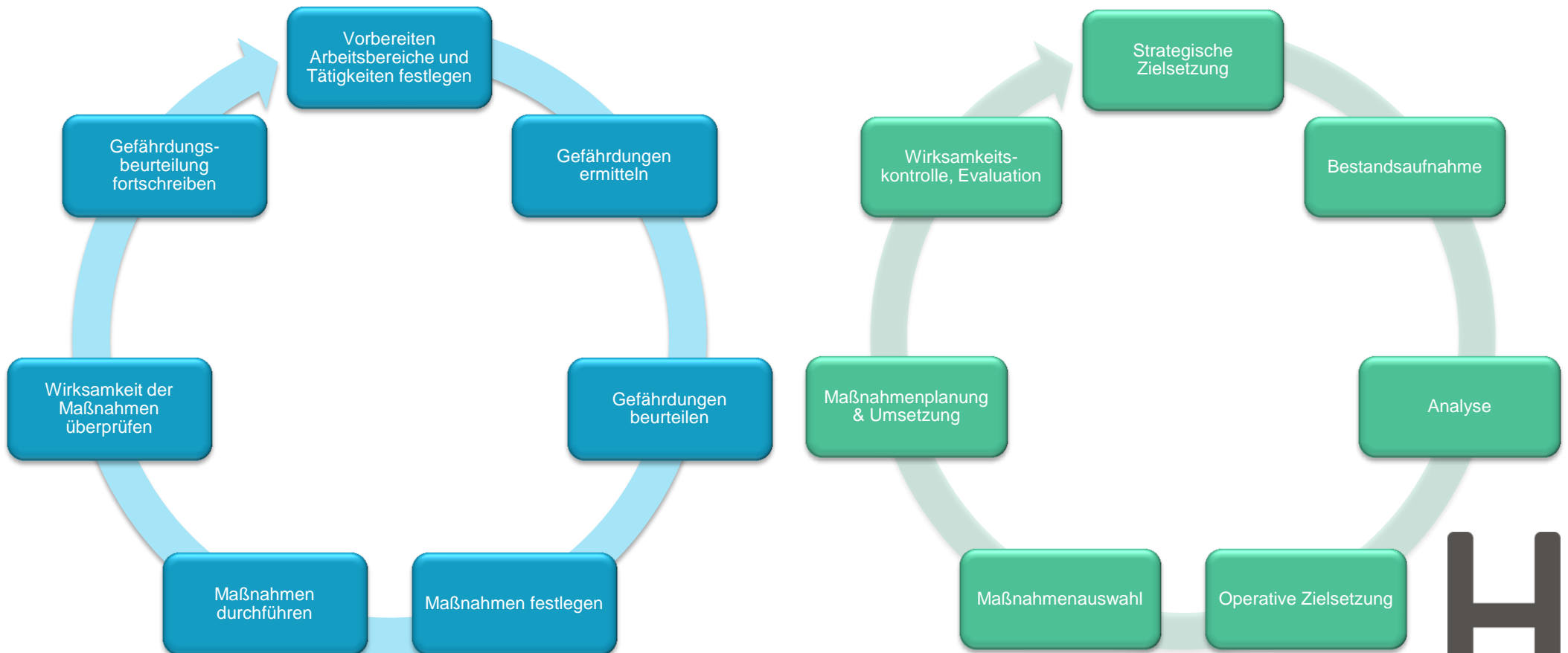


Übereinstimmende Prozesse

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

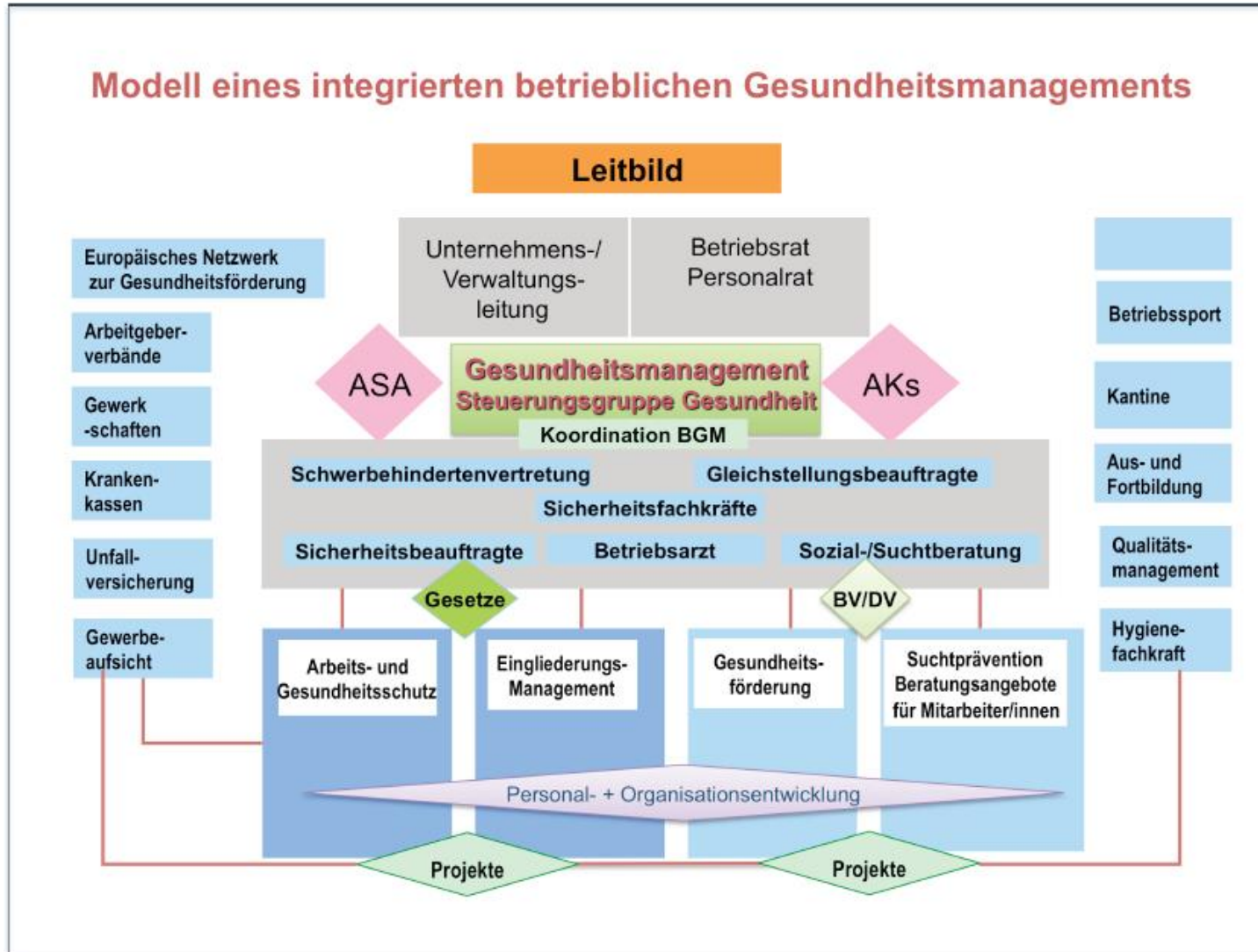
-

Gesundheitsmanagement



Gesundheitsmanagement

Rollen und Akteure



Quelle: Wienemann, Elisabeth; Schumann, Günter (2011): Qualitätsstandards in der betrieblichen Suchtprävention und Suchthilfe der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (DHS). Ein Leitfaden für die Praxis. S.96



Gesundheitsmanagement

Integriertes Gesundheitsmanagement

Gesundheitsmanagement integriert

- ✓ den **Schutz der Beschäftigten** bei der Arbeit (Arbeitsschutz)
- ✓ die **gesundheitsförderliche Gestaltung der Arbeitsbedingungen** und fördert die **aktive Beteiligung der Beschäftigten (Partizipation)**
- ✓ gibt Orientierung für das Verhalten der Beschäftigten, insbesondere der Führungskräfte zur Förderung der Gesundheit und dem Wohlbefinden in der Organisation und
- ✓ gestaltet die Schnittstellen zu den verschiedenen betrieblichen Akteuren (Interessenvertretungen, Sozialberatung, BEM...)
- ✓ ist prozesshaft angelegt



Erfolgsfaktoren

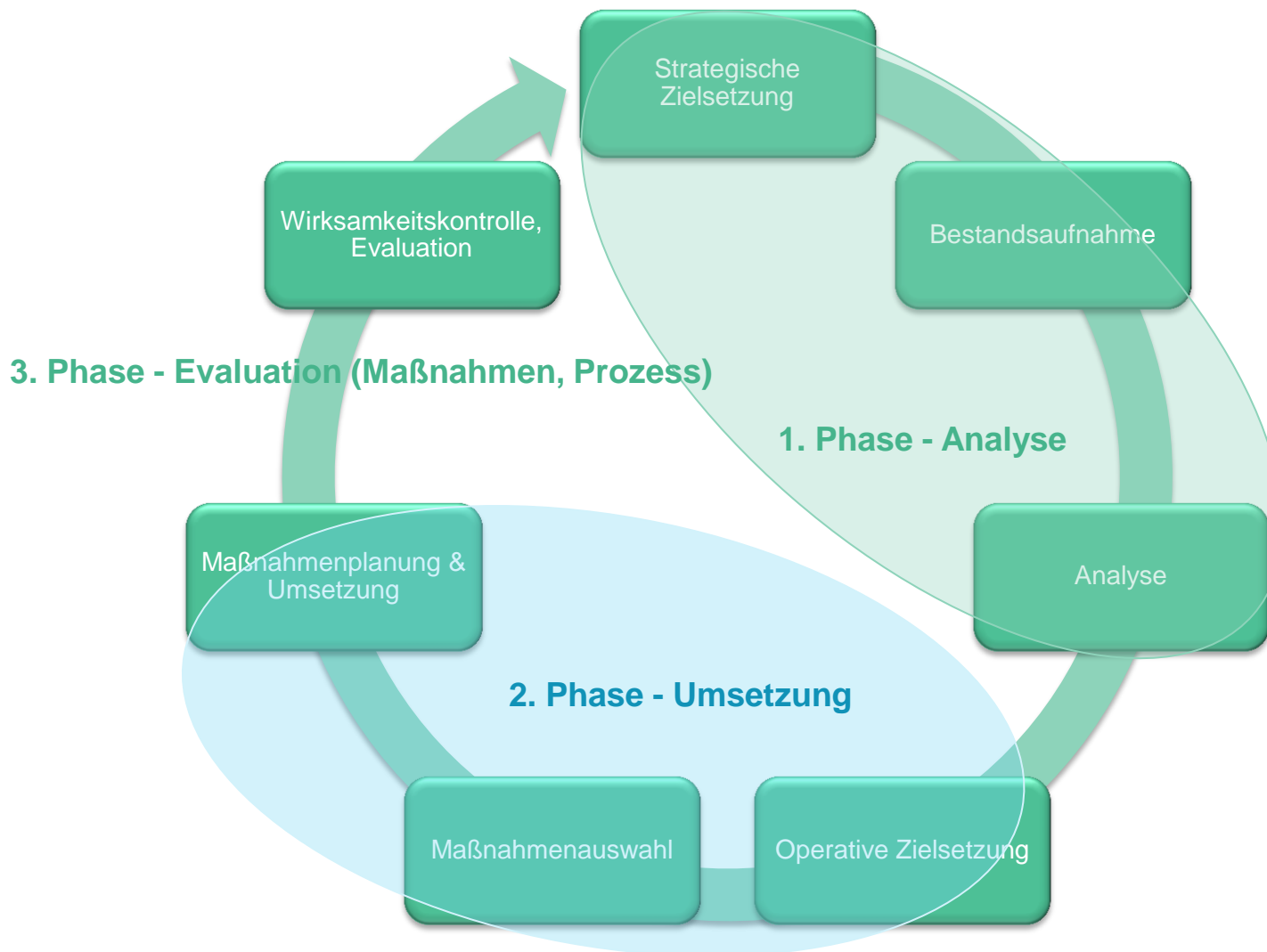
für Beschäftigtenbefragung und Gesundheitsmanagement

- **Ressourcen müssen vorhanden sein bzw. bereitgestellt werden**
 - Personelle und materielle Ressourcen (Budget)
- **Gleiche Sprache, aktive Unterstützung, FK als Promotoren**
 - Aktive Unterstützung von Führungskräften und Interessenvertretungen
 - mindestens Duldung
- **Einbindung der betrieblichen Akteure**
 - Steuerkreis, ASA
- **Marketing und Kommunikation**
 - Umfassende Information
 - ≠ psychische Belastungen, Gefährdungsbeurteilung etc.
 - = Beschäftigtenbefragung, weitere Verbesserung der Arbeitsbedingungen, gesunde Arbeit
 - transparente Prozessdarstellung
 - Möglichkeiten und Grenzen des Handelns aufzeigen
- **Ziele vorab formulieren**
- **zeitnahe Ergebniskommunikation**
- **zeitnahe Einleitung und Umsetzung von Maßnahmen**
- **Evaluation**



Gesundheitsmanagement als Prozess

Phasen - Strategische Zielsetzung, Bestandsaufnahme und Analyse



Verknüpfung von Arbeitssicherheit und BGM

Ihre Erfahrungen, Anmerkungen, Vorstellungen ... ?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Wir wünschen Ihnen eine erkenntnisreiche Tagung und eine sichere, gesunde und unfallfreie Zeit!

Ihr ARGUS – Team

Stabsstelle

Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Gesundheitsmanagement und Umweltschutz - ARGUS

